

# Mathevideos

Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 4. November 2019 12:14

## [Zitat von Wollsocken80](#)

Das stimmt, ich hatte mich falsch ausgedrückt. Ich hatte mich nur darüber geärgert, dass schon wieder mal der Schmarrn mit den "Lerntypen" auftaucht, das ist halt einfach Blödsinn. Für Chemie sind Lernvideos z. B. sinnvoll für Reaktionsgleichungen aufstellen (v. a. Redox) oder Moleküle zeichnen, nicht sinnvoll sind sie natürlich, wenn Probleme argumentativ gelöst werden sollen (genau das, was Du auch schreibst). Da bei mir meistens argumentiert und wenig nach Schema F gearbeitet wird, kann ich entsprechend wenig Lernvideos gebrauchen. Ich rate meinen Schülern auch explizit von Simpleclub & Co. ab weil deren Videos erfahrungsgemäss mehr Verwirrung stiften als dass sie nutzen.

Während wir in Mathe auch nicht nur nach Schema F arbeiten, gibt es wohl doch mehr immer wiederkehrende Bestandteile in Aufgaben. Dinge wie Anwendung der pq-Formel, Berechnung von Extrempunkten, Anwendung der Ableitungsregeln und solche Sachen. Das, was wirklich sitzen muss, damit vernetzendere Aufgaben überhaupt möglich sind. Zum Erlernen solcher Grundkompetenzen finde ich die Videos, die es so gibt, meist recht gut.